

Mittagstisch für Mittwoch,
19.08.2009

Schupfnudeln 6,90 €
mit Speck, Sauerkraut und Kasselerbraten in
Rotweinsauce

Mittagstisch für Donnerstag,
20.08.2009

Piccata Mailänder Art 6,90 €
mit grünen Tagliarini an fruchtiger Tomatensauce,
dazu Salat

[Download für die nächsten 14 Tage](#)

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 11.00 bis 1.00
Fr. - Sa. 11.00 bis 3.00
So. 11.00 bis 1.00

Durchgehend warme Küche bis 23.00
Mo. - Fr. 12.00 -14.00 - Mittagstisch
Tel.: 0231 - 999 50 60

feedback@strobels-dortmund.de

STROBELS

BAR - RESTAURANT - BIERGARTEN

MARDI GRAS BAND & Friends live im Strobels

Artwerk events GmbH + Strobels präsentieren:

Fr. 11.09.2009

Das Comeback Konzert der legendären

**MARDI GRAS BAND
& Friends
+ CRAZY CHRIS KRAMER ("Unterwegs" CD-Präsentation)**

anschließend Club 30 Party

Einlass: **18:00 Uhr**

Preis: **15 VVK/ 19 AK**

[HIER GEHTS ZUM TICKET SHOP!!!](#)

Seit langem hoffen die zahlreichen Fans der Mardi Gras Band auf eine Reunion der Dortmunder Kultband. Von den späten 70er bis in die 80er Jahren war die Band um Eckhard C. Schulz und dem Bassisten Thomas Meyer, den Gitarristen Wolfgang Gröhl, Drummer Elmar Krohn und dem Keyboarder Hans Kampschroer zählte die Funk- und Soul-Band zu den aktivsten Dortmunder Bands. In ihrer Hochphase füllten sie so ziemlich jeden Club in Dortmund und Umgebung und waren vor allem als Hausband des CheCoolala in Dorstfeld bekannt. Sieht man mal von einem Auftritt zum 60. Geburtstag von Eckhard C. Schulz ab, so ist der Auftritt der Gruppe der erste offizielle Gig seit fast 20 Jahren. Künstler wie Marvin Gaye, Stevie Wonder oder Bands wie die Isley Brothers, die Temptations oder The Meters zählten zu ihren Vorbildern und die Mardi Gras Band brachte den knackigen New Orleans Funk nach Dortmund,



lange bevor eine Band wie die Neville Brothers überhaupt in Deutschland bekannt wurde. Dabei beschränkten sich die Dortmunder bei weitem nicht darauf die Klassiker der amerikanischen Originale neu zu interpretieren, sondern wurden selbst zum Teil zu Hitlieferanten für amerikanische Künstler. So stammt die Vorlage für "Blame It On The Boogie" von den Jackson 5 aus der Feder von Thomas Meyer, Hans Kampschoer, Elmar Krohn und dem seit Jahrzehnten in Dortmund lebenden englischen Gitarristen Dave Jackson. Meyer nahm den Song dann 1978 mit der Band "Mick Jacksons" auf – die Namensgleichheit zu Michael Jackson war Zufall - und erhielt dafür mehrere Goldene Platten, denn beide Versionen landeten in den Charts. Auch für andere US-Bands, die in Europa nur Insider geblieben sind schrieb Meyer Hits für die er weitere goldene Schallplatten erhielt. Nun sprudeln für die Mardi Gras Mitglieder dank der Komposition und nach Michael Jacksons tragischem Tod wieder die Tantiemen. Nachdem sich die Band vor fast 20 Jahren getrennt hat, gingen die Mitglieder ihre eigenen Wege. Eckard C. Schulz, der 1978 die Steel-Drums für sich entdeckte und diese schon bei der Mardi Gras Band stimmungsvoll einzusetzen verstand, leitet inzwischen eine kleine Steeldrum-Manufaktur und ist eine weltweit anerkannte Koryphäen. Hans Kampschoer ist ein anerkannter Klavierstimmer, der u.a. für Elton John, Bryan Ferry oder Götz Alsmann arbeitet. Leicht umbesetzt – die Gitarre spielt nun der bekannte Studio- und Sessionmusiker Dirk Edelhoff - und mit einigen Gastmusikern wird die Dortmunder Kult-Band ihr Publikum im Strobels mit ihren bekannten Nummern, mit Funk, Soul und karibischen Klängen zum Tanzen bringen. Als Verstärkung lädt sich die Band einige namhafte befreundete Dortmunder Musiker ein.

Mit Mel Gaynor, dem Drummer der Simple Minds, dem ehemaligen Rolling Stones Gitarristen Mick Taylor oder Chuck Leavell (Keyboarder bei Eric Clapton, den Allman Brothers und den Rolling Stones), sowie einigen alten Chicago-Blues-Veteranen (darunter der 95-jährige Pinetop Perkins) hat der Mundharmonika-Wizard Chris Kramer prominente Mitsstreiter gewonnen, die allesamt auf dem neuen Album ".. unterwegs" (Sony/BMG) zu hören sind. Das deutschsprachige Blues-Album erscheint am 28.8.2009 und stellt ein Wunschtraum des untriebigen Blues-Musikers dar. Auf den Spuren seiner großen Vorbilder begab sich der Dortmunder im letzten Dezember ins Mutterland des Blues. An Ort und Stelle spielte Chris Kramer in den angesagten Bluesclubs von Chicago, Memphis und Austin, Texas. Dort heimste Crazy Chris allerorten dickes Lob ein und konnte so auch mit dem Pianisten Pinetop Perkins und dem Drummer Willie "Big Eyes" Smith zwei Original der Muddy Waters Blues Band gewinnen.

"Ich meine, da kommt so ein junger Typ mit seiner Mundharmonika aus Deutschland und stellt sich vor die Muddy Waters Band. Ich meine: die Muddy Waters Band! Das sind verdammte große Fußstapfen, in die man da treten muss, da muss man schon Eier in der Hose haben. Aber Chris hat das fantastisch gemacht, er spielt eine großartige Mundharmonika, ist ein tierischer Sänger und ich bin stolz ein Teil dieser großartigen Scheibe zu sein!", erzählt Stuart Sullivan nach den Aufnahmen in Austin. Stuart war hier der Toningenieur, ist aber auch seit mehr als dreißig Jahren Macher unzähliger Blues-Platten, die bereits Grammys gewannen und Goldstatus erlangten.

Auch wenn die Amis, und Briten - auf einer Nummer spielen auch Pete York, Colin Hodgkinson und Albie Donnelly mit – die Texte des Ruhrpott-Typen nicht verstanden haben, so haben sie immerhin seine authentische Art und seine außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten überzeugt. Chris Kramer wird im Strobels die Songs seines neuen Albums in einem kompletten Set vorstellen.

[ZURÜCK](#)